Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 2 (1876)

Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch = satyrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Rebattion: Jean Röhli, Streblgaffe 29.

Ericheint jeden Samftag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelber franto.

Alle Boftamter und Buchandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franto für die Schweiz: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Egypten und die Bereinigten Staaten Rochamerita's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerita, Afien und Anstralien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Rummern 25 Cis.

Philadelphia!

Gin Ruf ber induftriellen Belt.

Durch Land und Meer, durch alle Zonen tönen Die Gloden Euers Festes schönen Gruß! Was groß und frei, was lebt im Reich des Schönen, In Guerm Dienste steht's, weil's will und muß! Es gilt der Feier schönste ja zu frönen, Das Panner schwingt der Freiheit Genius: Der Anechtschaft Rette brach vor hundert Jahren Und daß wir frei, das soll die Welt erfahren Bei uns in Philadelphia!

In Philadelphia! Rennt es Bruberliebe, Wenn anders es zu übersetzen nicht! Der Menscheit Abel blüht im hohen Triebe, Im Ringen nach der Kraft, der Macht, dem Licht! Und die Geschichte sagt: Die Bruderliebe Ist ein Beweis der treu erfüllten Pflicht. Drum glänzt Ihr so und rufts der Welt entgegen: Wir seiern nun, ja glaubt es allerwegen,

Des Friedens und ber Freiheit Feft!

Und auf den Ruf, dem Ruf zu Ruhm und Ehre Gilt, frohe Bünsche bringend, sie herbei Die alte Welt, die andre hemisphäre, Und bringt ihr Schönstes, welcher Art es sei, Daß reich und schwer sie prange diese Achre, Der Welt des Schaffens hehres Contresei! Bu aller Lehre und zu aller Freude!

3um Lernen auch und auch zur Augenweide!

3ollt Ihr den Schut, der ihr gebührt!

Ja, Schut ihr schenken und ihr Achtung zollen, Das sei der Stolz von Eurer Festespracht, Das sei Euch herrlichstes und schönstes Wollen, Die größte Huldigung, dem Geist gebracht! So wie Ihr wünscht, daß wir es machen sollen, Bor jenem Geiste, der Euch frei gemacht! Ihr sollt und könnts! So müßt das Fest ihr krönen! Laßt's Glocken läuten und Kanonen dröhnen:

Mit heute fallt ber Schutzoll weg!